

Informationswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1952)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV. INFORMATIONSWESEN

ALLGEMEINES

Im Jahre 1952 hat das IKRK auf eine grosse Zahl von Anfragen über seine Tätigkeit in Gegenwart und Vergangenheit Auskunft gegeben. An die nationalen Rotkreuz-Gesellschaften sowie an Privatpersonen wurde ein reiches Material über die Geschichte des Roten Kreuzes und das Zustandekommen der Genfer Abkommen verteilt. Tageszeitungen und Zeitschriften der ganzen Welt erhielten Artikel und Informationen über die verschiedenen Zweige der von der Zentralstelle in Genf und von den ausserhalb der Schweiz arbeitenden Delegationen des IKRK entfalteteten Hilfstätigkeit.

Eine neunte Auflage des Handbuches des Roten Kreuzes ist im Juli in französischer, englischer und spanischer Sprache erschienen (1).

Daneben ist ein Merkblatt über das IKRK in arabischer Sprache erschienen.

PHOTOGRAPHISCHE BELEGE

AUSSTELLUNGSWÄNDE

Photographische Belege für die Presse und zehn Ausstellungswände zur Veranschaulichung der Tätigkeit des IKRK während der letzten vier Jahre sind bei verschiedenen Kundgebungen verwendet worden, vor allem in Toronto während der Rotkreuz-Ausstellung, die die Tagung der Konferenz begleitete.

In der Schweiz und im Ausland wurden mehrere Vorträge über das IKRK im allgemeinen sowie über die Genfer Abkommen gehalten, die in den meisten Fällen Herrn Frédéric Siordet, der selbst dem Komitee angehört, anvertraut waren.

(1) S. Dritter Teil, Kap. I, S. 54

Ein neuer Film in drei Sprachen - französisch, deutsch und englisch - betitelt "Wir sind alle Brüder" hat die Tätigkeit des IKRK in den Jahren 1947 bis 1951 zum Gegenstand. Dieser Lehrfilm, sowie zwei weitere Filme des IKRK : "Les Errants de Palestine" und "Inter Arma Caritas", wurden in verschiedenen Städten der Schweiz, Deutschlands, Englands und Frankreichs vorgeführt (1).

RUNDFUNK

Am 8. Mai, dem Geburtstag Henry Dunant's (2) wurde die dritte internationale Rundfunksendung des Roten Kreuzes, betitelt : "Ein Jahrhundert später unter derselben Fahne" (3) als gemeinsames Werk des IKRK, der Liga und des Genfer Rundfunkes und mit Unterstützung von zwölf nationalen Rotkreuz-Gesellschaften durch den Emetteur national suisse de Sottens verbreitet und von folgenden Stationen übernommen : Radiodiffusion française, Radio Maroc, Italienischer Rundfunk, Institut national belge de Radiodiffusion, Bayerischer Rundfunk, sämtliche Stationen der Bundesrepublik Deutschland, sowie die Sendestation des amerikanischen Sektors von Berlin (R.I.A.S.), Radio Athen, Radio Monte Carlo, Rot-Weiss-Rot und die Hauptstation des Österreichischen Rundfunkes in Wien (R.A.V.A.G.), Radio Luxemburg, Radio Zagreb, Radio Bern, Radio Lugano, Schweizer Kurzwellen, die Canadian Broadcasting Corporation, sowie nachträglich durch die Sender Australiens und den Sender France-Saïgon. Zum ersten Mal hat eine nach dem Duplex-Verfahren vollzogene Radiosendung des Roten Kreuzes alle fünf Erdteile erreicht.

Regelmässig wurden vom Delegierten des Mexikanischen Roten Kreuzes in Europa, Herrn J.J.G. de Rueda, Beirat des IKRK für Latein-Amerika, wie im Vorjahr Mitteilungen in spanischer

-
- (1) Diese sämtlichen Filme sind auch durch das französische Fernsehprogramme verbreitet worden.
 - (2) Bei der Eröffnung der New Yorker Ausstellung von Rotkreuz-Marken wurde am 21. November 1952 ein Briefumschlag ausgegeben, der mit dem Bild Henry Dunant's geschmückt ist.
 - (3) Verfasser R. Ferrazzino und G. Kuhne.

Sprache ausgegeben über die schweizer Kurzwellen und in allen Ländern spanischer Sprache verbreitet, vor allem in : Spanien, Ecuador, der Dominikanischen Republik und Venezuela; Bolivien, Chile, Kolumbien; Uruguay, Kuba, Mexiko und Peru.

Sendungen in englischer Sprache wurden veranstaltet für Süd-Afrika, Australien, Kanada, Hong-Kong, Irland, Malta, Neuseeland sowie Indien, Japan und Pakistan, Auch deutsche und italienische Sendungen haben stattgefunden.

Aufrufe, Stellungnahmen und Botschaften, hauptsächlich bezüglich der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz, gingen über den Emetteur national suisse de Sottens und wurden übernommen von der Canadian Broadcasting Corporation und der National Broadcasting Corporation der Vereinigten Staaten.

Wir lassen einige Titel von Rundfunksendungen folgen, die im Namen des IKRK veranstaltet wurden:

Die "Neujahrsbotschaft", sowie die Eröffnungs- und die Schlussrede des Präsidenten des IKRK, Paul Ruegger, zur XVIII. Internationalen Rotkreuz-Konferenz.

Tagesberichte und Kommentare: "Vor der XVIII. Internationalen Rotkreuz-Konferenz", unter Mitwirkung des Vize-Präsidenten Dr. Ernest Gloor, der Komitee-Mitglieder Frédéric Siordet und Fräulein Lucie Odier, sowie der Herren J. Pictet, J. Duchosal, R. Bovey, C. Pilloud; "Rundblick über die XVIII. Internationale Rotkreuz-Konferenz" von Herrn M. Wolf, Beirat des IKRK.

Augenzeugenberichte und Solidaritätskundgebungen : "Kämpfer ohne Uniform", von den Delegierten des IKRK R. Bovey, N. Burckhardt, J. Courvoisier, R. Haas und G. Hoffmann; "der Blinde", "der Rundfunk", "die Versprengten" von Herrn M. de Carlini.

Aufrufe zur Unterstützung der Sammlung : "Das IKRK in Korea, Indochina, Berlin, Griechenland"; "Die Aktion des IKRK"; "Das IKRK als direkter Erbe Henry Dunant's".

Belehrende Sendungen : "Das Rote Kreuz in der Welt"; "Zwölf Monate Rotes Kreuz im Frieden wie im Krieg" (1).

Es sei bemerkt, dass sich im Jahre 1952 37 Länder bereit erklärt haben, mindestens eine Radiosendung, die das IKRK zum Gegenstand hat, zu verbreiten.

(1) Gemeinsam vom IKRK und der Liga verfasst. Text von Herrn de Carlini.

Während des Berichtsjahres 1952 sind 95 Sendungen in französischer Sprache erfolgt und 192 Kopien und Übersetzungen, hauptsächlich in deutscher, englischer, spanischer, italienischer und serbo-kroatischer Sprache, angefertigt worden, mit denen man insgesamt 158 Millionen Hörer erreichte (1).

VERÖFFENTLICHUNGEN

Wie alljährlich, gibt das IKRK nachstehend die Liste der Veröffentlichungen, die im Jahre 1952 herausgekommen sind.

The new Geneva Conventions. The Sign of the Red Cross and the Repression of Abuses of the Red Cross Emblem, von J. Pictet, Direktor für allgemeine Fragen beim IKRK - Genf, 1952. In 8^o, 63/S. (2).

Hospital Localities and Safety Zones, Genf, 1952. In 8^o, 66/S (2).

Appel du Comité international de la Croix-Rouge du 5 avril 1950 concernant les armes atomiques et les armes aveugles. Réponses des Gouvernements, Genf, 1952. In 8^o, 39 S.

Les Conventions de Genève du 12 août 1949. Commentaire publié sous la direction de J. Pictet, Directeur des Affaires générales. I. Convention de Genève pour l'amélioration du sort des blessés et des malades dans les forces armées en campagne - Genf, 1952. In 8^o, 542 S.

Les Sanctions pénales dans la première Convention de Genève (blessés et malades) du 12 août 1949 von C. Pilloud, Unter-Direktor für allgemeine Angelegenheiten - Genf, 1952. In 8^o, 26 S.

Les Conventions de Genève et la guerre aérienne von J. Wilhelm, Genf, 1952. In 8^o, 33 S.

Etudes sur la formation du droit humanitaire von H. Coursier, Genf, 1952. In 8^o, 106 S.

Le Comité international de la Croix-Rouge et le conflit de Corée. Recueil de Documents. Bd. I. 26. Juni 1950 bis 31. Dezember 1951. Bd. II. 1. Januar bis 30. Juni 1952 - Genf, 1952. In 4^o, 255 und 159 S.

(1) Nach der Statistik der Union européenne de radiodiffusion.

(2) Die französische und die spanische Ausgabe sind früher erschienen.

Satzung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (Angenommen am 25. September 1952. Genf, 1952. In 8^o, 4 S. (1)

Veröffentlichungen für die XVIII. Internationale Rotkreuz-Konferenz in Toronto (2):

Rapport résumé sur l'activité du CICR (1er juillet 1947-31 décembre 1951 - Genf, 1952. In 8^o, 119 S. (3).

Rapport sur l'activité du CICR du 1er janvier au 31 décembre 1951 - Genf, 1952. In 8^o, 75 S. (4)

Rapport sur le Fonds Augusta, Genf, 1952. In 8^o, 7 S.

Rapport sur la distribution de la Médaille Florence Nightingale, Genf, 1952. In 8^o, 8 S.

Rapport sur la Fondation en faveur du CICR, Genf, 1952. In 8^o, 1 S.

Rapport sur la protection des hôpitaux civils et de leur personnel en temps de guerre - Genf, 1952. In 8^o, 9 S.

Rapport sur les secours distribués ou transmis par le CICR du 1er janvier 1947 au 31 décembre 1951 - Genf, 1952. In 8^o, 10 S.

Rapport de la Fondation pour l'Organisation de transports de Croix-Rouge - Genf, 1952. In 8^o, 4 S.

Rapport sur les Formations, Fonctions, Statuts et Conditions d'engagement du personnel sanitaire affecté au traitement des blessés et malades des armées - Genf, 1952. In 8^o, 24 S.

Résolutions de Toronto - Genf, 1952. In 8^o, 24 S.

Statuts de la Croix-Rouge internationale et Règlements de la Conférence internationale de la Croix-Rouge, présentés à la XVIIIe Conférence internationale de la Croix-Rouge et adoptés à Toronto, juillet/août 1952 - Genf, 1952. In 8^o, 24 S.

(1) Französisch, englisch und spanisch; deutsche Ausgabe vervielfältigt.

(2) Französisch, englisch, spanisch.

(3) Deutsche Ausgabe vervielfältigt.

(4) Deutsche Ausgabe vervielfältigt.

Gemeinsame Veröffentlichungen des IKRK und der Liga der nationalen Rotkreuz-Gesellschaften :

Manuel de la Croix-Rouge internationale. Neunte Auflage, Genf, 1952. In 8^o, 676 S. (1)

Rapport de la Commission paritaire du CICR et de la Ligue sur le Fonds de l'impératrice Shōken. Genf, 1952. In 8^o, 8 S.

REVUE INTERNATIONALE DE LA CROIX-ROUGE

Das amtliche Organ des IKRK, die Revue internationale de la Croix-Rouge, umfasst bekanntlich das Bulletin international des Sociétés de la Croix-Rouge (2).

Das Dezemberheft enthält das Verzeichnis der im Laufe des Jahres sowohl in der Revue (34. Jahrgang) als auch im Bulletin (83. Jahrgang) erschienenen Artikel.

Die wichtigsten der den herkömmlichen Tätigkeitszweigen des IKRK, den Grundsätzen für seine Aktion und dem humanitären Recht gewidmeten Artikel sind in Form von Sonderheften zur Revue internationale de la Croix-Rouge in englischer, deutscher und spanischer Sprache erschienen. Auch diese Sonderdrucke sind im Dezemberheft aufgeführt.

Die moralischen Grundsätze, welche die Wirksamkeit des Roten Kreuzes beherrschen, bilden in ihrer Gesamtheit einen Ideenbereich, mit dem sich die Revue internationale unausgesetzt beschäftigt. Bereits im Jahre 1951 hatte sie die Veröffentlichung von Studien aus der Feder von Gelehrten, Professoren und Denkern begonnen. Dieses Unternehmen, welches bezweckte, in der Gedankenwelt der Länder des Islam, Indiens und Ostasiens für die Idee zu werben, dass das menschliche Leid, mag der Betroffene Freund oder Feind sein, Hilfe verdient, ist im Jahre 1952 fortgesetzt worden. Eine Reihe führender Geister aus Ost und West haben dem Anruf der Revue internationale de la Croix-Rouge Folge geleistet. Für die Zukunft würde sie es

(1) Französisch, englisch, spanisch.

(2) Gegründet im Jahre 1869 auf Beschluss der II. Internationalen Rotkreuzkonferenz.

ausserordentlich begrüßen, wenn es ihr gelänge, auf diesem Gebiet Beziehungen zu nationalen Rotkreuz-Gesellschaften anzuknüpfen, welche ihr durch Beiträge über Fragen der Lehre oder geschichtliche Themen bei einer Vertiefung dieser allgemeinen Probleme, heute wichtiger als je, zu Hilfe kämen.

Der hochbedeutsame Vortrag des Ehrenpräsidenten des IKRK, Herrn Max Huber, über das Thema : Das Völkerrecht und der Mensch (1) ist übersetzt worden und in der Revue internationale de la Croix-Rouge (März 1952) erschienen.

Gleichzeitig hat die Revue internationale de la Croix-Rouge juristische Untersuchungen über die neuen Genfer Abkommen und eine Reihe von Studien, betitelt : "Das Rote Kreuz und der Friede", veröffentlicht. Erwähnt sei endlich, dass viele ihrer Leitartikel aus den letzten Monaten von den Organen der nationalen Rotkreuz-Gesellschaften übernommen worden sind.

- (1) Vortrag, gehalten in der Handelshochschule von St. Gallen unter dem Vorsitz des Stadtpräsidenten von St. Gallen, Nationalrat Emil Anderegg, erschienen im Tschudy Verlag, St. Gallen, 1952.